

Nr.: 110/94
Osnabrück, den 7.9.1994

Scheinheiligkeit und politisches Versagen Osnabrücker Migrationsforscher legt Bestandsaufnahme zu den Themen Ausländer, Aussiedler und Asyl vor

"Die öffentliche Debatte und besonders die Alltagsdiskussion zu den Themen Ausländer, Aussiedler und Asyl in Deutschland gleicht seit Jahren einem argumentativen Gemischtwarenladen mit falsch aufgeklebten Etiketten: Begriffe schwimmen, werden mit unterschiedlichen Inhalten gefüllt, als politische Stichworte mißbraucht. Unklare Begriffe aber fördern Mißverständnisse und Fehldeutungen, die es in diesen Konfliktfeldern ohnehin reichlich gibt", kritisiert der Historiker und Migrationsforscher Prof. Dr. Klaus J. Bade. Bade, Direktor des interdisziplinären Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück, hat zu diesem Themenkomplex jetzt eine Bestandsaufnahme vorgelegt, die der Osnabrücker Wissenschaftler als Teil einer "kritischen Politikbegleitung" versteht. Sein im Verlag C.H. Beck erschienenes, "bewußt provokantes" Buch "Ausländer - Aussiedler - Asyl" zeigt die historischen Entwicklungslinien der Einwanderung, analysiert die aktuelle bundesdeutsche Situation und erörtert Kernfragen einer künftigen Migrationspolitik.

Prof. Bade: "Im Superwahljahr 1994 sind Fragen der Migration von den meisten politischen Parteien schlicht totgeschwiegen worden aus Sorge vor einer erneuten Eskalation von Fremdenfurcht und fremdenfeindlichen Ausschreitungen. Ich bezweifele, daß diese Strategie richtig war. Die Menschen in diesem Land haben keineswegs Angst vor dem Thema Einwanderung. Sie sind vielmehr besorgt über die anhaltende Vernachlässigung dieser wichtigen Probleme." Seine Veröffentlichung sei eine Dokumentation des politischen Versagens und enthülle "die Scheinheiligkeit deutscher Politik in Einwanderungsfragen", so Prof. Bade.

IMIS-Direktor Bade, international ausgewiesener Fachmann für Bevölkerungsgeschichte und Einwanderungsfragen, lehrt an der Universität Osnabrück Neueste Geschichte. 1992 erschien sein Werk "Deutsche im Ausland - Fremde in Deutschland: Migration in Geschichte und Gegenwart". In diesem Jahr initiierte er unter anderem das von sechzig Wissenschaftlern getragene "Manifest der 60" zum Thema "Deutschland und die Einwanderung".

Klaus J. Bade
Ausländer - Aussiedler - Asyl: Eine Bestandsaufnahme
Verlag C.H. Beck
München 1994

Kontaktadresse:
Prof. Dr. Klaus J. Bade
Universität Osnabrück
Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien (IMIS)
Schloßstraße 8, 49069 Osnabrück
Tel. (0541) 969-4377, Fax (0541) 969-4397